



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
**Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBF**



EDK | CDIP | CDPE | CDEP |

Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren
Conférence suisse des directeurs cantonaux de l'instruction publique
Confederaziun svizra dei direttori cantonali della pubblica educazione
Confederaziun svizra dals directurs chantunals da l'educaziun publica

07. Mai 2021
252.13-12.10 ds

VPOD-Kommission Bildung, Erziehung und
Wissenschaft
Katrin Meier, Präsidentin
Fabio Höhener, Zentralsekretär
Per E-Mail

Ihr Schreiben: Anliegen des VPOD zur Konsultation der Weiterentwicklung gymnasiale Maturität

Sehr geehrte Frau Meier
Sehr geehrter Herr Höhener

Wir danken Ihnen für Ihr Schreiben vom 29. April 2021 in Bezug auf die interne Konsultation des Projekts Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität, zu dessen Beantwortung uns die Staatssekretärin des SBF und die Generalsekretärin der EDK beauftragt haben.

Sie äussern in Ihrem Schreiben unter anderem das Anliegen, die Fristen der internen Konsultation zu verlängern, um die Beteiligung der betroffenen Lehrpersonen sicherzustellen.

Die aktuell laufende interne Konsultation stellt einen Meilenstein innerhalb des Projekts dar, zumal die weiteren Arbeiten auf Basis ebendieser inhaltlich orientierten Rückmeldungen durchgeführt werden. Im Wissen um die Bedeutung der internen Konsultation wurde sie durch die Projektsteuerung und die Projektleitung in regelmässiger Rücksprache mit der Koordinationsgruppe, in welcher nebst der Schweizerischen Maturitätskommission (SMK) und swissuniversities auch der Verein der Schweizerischen Gymnasiallehrerinnen und -lehrer (VSG), die Konferenz der Schweizerischen Gymnasialrektorinnen und Gymnasialrektoren (KSGR) sowie die Schweizerische Mittelschulämterkonferenz (SMAK) vertreten sind, geplant. Die Vertretungen dieser aktiv beteiligten Gremien hiessen die Planung und die Fristen für die interne Konsultation gut und informierten ihre Institutionen frühzeitig über die anstehende Konsultationsphase.

Die Rückmeldungen zum Rahmenlehrplan seitens der Lehrpersonen sind von grosser Bedeutung für das Projekt der Aktualisierung des Rahmenlehrplans. Unter Rücksichtnahme des zeitintensiven Schulschlusses bzw. Schulstarts sowie der Organisation innerhalb der Fachschaften wurde das Zeitfenster für den Fragebogen Rahmenlehrplan (RLP) bereits um sechs Wochen und über die Sommerpause hinweg verlängert. 24 Wochen scheinen der Projektsteuerung, der Projektleitung und den beteiligten Gremien als ausreichend lange Zeitspanne, um die Rückmeldungen zum Kapitel II des Rahmenlehrplans, zum jeweiligen Fach-Rahmenlehrplan und zum Fach-Rahmenlehrplan Maturaarbeit zu erarbeiten. Zu den Vorschlägen, die das MAR/MAR betreffen, sind die aktiv involvierten Gremien, die auch in der Koordinationsgruppe vertreten sind, eingeladen. Die dreimonatige Konsultationsphase zum Fragebogen MAR/MAV, der sich an einen kleineren Adressatenkreis richtet, wird ebenfalls als ausreichend erachtet.

Wir bitten Sie um Ihre Kenntnisnahme und danken Ihnen bereits jetzt für Ihre allfälligen Rückmeldungen zu den auch auf der Projektwebsite www.matu2023.ch zur Verfügung gestellten Dokumenten.

Freundliche Grüsse

Dr. Therese Steffen Gerber
Leiterin Abteilung Bildungszusammenarbeit SBF
Projektsteuerung WEGM

Chantal Andenmatten
Stv. Generalsekretärin EDK
Projektsteuerung WEGM